

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Protokoll zum 83. Treffen des Arbeitskreises

Termin: 04. April 2025, 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Beratungsraum ZVLG

Teilnehmer:

Dorothea Rendel	Stadt Grevenbroich
Flora Clemens	Stadt Grevenbroich
Tobias Eßer	Stadt Grevenbroich
Jana Fricke	Stadt Erkelenz
Svetlana Saraev	Stadt Erkelenz
Eric Kappes	Stadt Erkelenz
Sandra Schürger	Stadt Erkelenz
Anette Harings	Stadt Mönchengladbach
Jens Simon	Landgemeinde Titz
Isabelle Heidbüchel	Stadt Jüchen
Gina Venedey	Stadt Jüchen
Anke Pötter	Stadt Bedburg
Chris Seifert	RWE Power AG
Sara Hassel	RWE Power AG
Jens Grisar	Region Köln/Bonn e.V.
Volker Mielchen	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
Clara Wichmann	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
Jonas Laub	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

	Zu erledigen durch	Termin
TOP 1 – Begrüßung / TOP 2 – Protokollkontrolle		
Das Protokoll wird mit den eingefügten Änderungen angenommen.		
TOP 3 – Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises		
<p><u>Erkelenz</u></p> <p>Frau Fricke berichtet, dass die Radroute West über Empowerment beantragt werden solle. Herr Laub ergänzt, dass hier eine Kommunikation zwischen den Fachbereichen im Ministerium gab, wonach voraussichtlich eine Förderung über die Strukturwandelmittel des Radverkehrsreviers möglich ist. Herr Mielchen unterstreicht, dass der Vorteil hierbei darin besteht, dass keine Skizze mehr eingereicht werden muss, da für das Netz in Gänze schon ein Beschluss vorliegt.</p> <p>Frau Fricke berichtet ferner, dass die letzte Planungswerkstatt 5 Dörfer mit ca. 60 Teilnehmenden stattgefunden hat. Insgesamt ist der Prozess positiv verlaufen. Ein Beschluss ist im Mai vorgesehen, im Anschluss sollen Förderanträge folgen. Informationen zum Prozess sind unter folgendem Link einsehbar: https://www.erkelenz.de/wirtschaft-klima-stadtentwicklung/strukturwandel-braunkohle/belegung-der-doerfer-zukunftsvision/#accordion-2-1</p> <p><u>Jüchen</u></p> <p>Frau Heidebüchel teilt mit, dass die Stadt Jüchen derzeit noch nichts über Empowerment beantragt hat, da die Planungen (Grüner Korridor, Bürgerhaus Gierath) derzeit noch intern in der Prüfung sind.</p> <p>Zum Thema Mobilstationen wurden sechs Standorte im Stadtgebiete identifiziert.</p> <p><u>Titz</u></p> <p>Herr Simon berichtet, dass die Landgemeinde Titz einen Antrag bei Empowerment „Zukunft Titz – Wandel gestalten“ eingereicht hat. Darüber hinaus soll über den Fördertopf Klimafolgenanpassung ein Regenrückhaltebecken in Rödingen beantragt werden. Für das Primusquartier wurde der Wettbewerb abgeschlossen, das Bauleitplanverfahren soll nun folgen.</p> <p><u>RWE</u></p> <p>Frau Hassel informiert darüber, dass die Gestattungsverträge für die Aussichtstürme unterschrieben sind und die Bepflanzungen der Begrünung Keyenberg gestartet sind. Hierfür soll eine Presseinformation folgen.</p>		

<p>Herr Mielchen fragt, ob die Kooperation mit „We Grow“ funktioniert hat. Herr Seifert wird dies intern prüfen.</p> <p>Frau Hassel weist darüber hinaus darauf hin, dass Hinweise aus den Verbandskommunen zur Änderung des Regionalplans an bis zum 08.04 an RWE für deren Stellungnahme übermittelt werden können. Die Stellungnahme bezüglich des LEP wird innerhalb des ZVLG abgestimmt.</p> <p><u>Mönchengladbach</u></p> <p>Frau Harings berichtet, dass die Stadt Mönchengladbach die Skizze für den Campus-Boulevard über Empowerment eingereicht hat. Das Fördergespräch mit der ZRR folgt am Montag (07.04.2025). Herr Mielchen weist darauf hin, dass es Wunsch der Ministerien sei, dass der ZVLG bei solchen Terminen mit dabei ist.</p> <p>Ferner werde die Stadt drei Projekte (Überflutungsmaßnahmen, Renaturierung der Niers, Offenlegung des Gladbachs) über das Förderprogramm Klimafolgenanpassung einreichen.</p> <p>Frau Harings fragt hierbei nach, wie die Förderquote für die Kommunen hier geregelt ist und ob einer Verlängerung über den August hinaus vorgesehen ist. Frau Fricke antwortet, dass ihrer Kenntnis nach die Fördersätze derzeit überarbeitet werden. Herr Mielchen ergänzt, dass der entsprechende aktualisierte Erlass zurzeit in Erarbeitung ist. Das Datum der Antragstellung sollte entscheidend sein. Eine prozentuale Anpassung sei möglich, eine Verschlechterung aber bei der HH-Lage Mönchengladbachs unwahrscheinlich.</p> <p><u>Grevenbroich</u></p> <p>Frau Rendel berichtet, dass im Erstgespräch zu Empowerment erörtert wurde, dass der Rahmenplanung nicht über dieses Programm förderfähig ist. Weitere Anträge (Neurath, Frimmersdorf) sollen folgen, wohl aber nicht mehr in diesem Förderaufruf, da die Stadt keine Projekte in der Schublade hat.</p> <p>Darüber hinaus teilt Frau Rendel mit, dass die Stadt eine Stellungnahme zur 18. Regionalplanänderung Wind abgeben wird.</p> <p><u>Köln-Bonn eV</u></p> <p>Herr Grisar weist auf einen Workshop „Land.STRAT“ in der kommenden Woche hin. Der ZVLG wird daran teilnehmen.</p> <p>Darüber hinaus informiert er über den Kongress „Weiter gehts“, die im Zuge der Regionale 2025 in Bergisch-Gladbach stattfinden wird. Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich:</p> <p>https://www.regionale2025.de/kongress-wg/</p>	<p>RWE</p>	<p>zeitnah</p>
---	------------	----------------

<p><u>Bedburg</u></p> <p>Frau Pötter informiert darüber, dass viele Projekte innerhalb Bedburgs über die Städtebauförderung bewilligt wurden und daher nicht über Empowerment eingereicht werden.</p> <p>Bezüglich des Alleinradwegs wird Frau Pötter den Kollegen den Kontakt zu Herrn Laub (Rheinisches Radverkehrsrevier) weiterleiten.</p>		
<p>TOP 4 – Bericht der Geschäftsstelle</p>		
<p>Herr Mielchen und Herr Laub berichten über den aktuellen Stand der Projekte.</p>		
<p>TOP 5 – Sonstiges</p>		
<p>Herr Mielchen teilt mit, dass die Verbandsversammlung auf den 12. Juni verlegt wurde und weist darauf hin, dass eine Verschiebung von Jahresterminen nur unter großem Aufwand möglich gemacht werden können. Er unterstreicht, dass eine Terminverschiebung von abgestimmten Jahresterminen in Zukunft nicht mehr möglich ist.</p> <p>Da auf der kommenden Verbandsversammlung der Beitritt Bedburgs beschlossen werden soll, ist eine Teilnahme von Herrn Bürgermeister Solbach erforderlich.</p> <p>Es wird sich darauf verständigt, dass der ZVLG eine Vorlage zum Thema Seeabfluss dem Arbeitskreis vorab (2 Wochen im Voraus) zur nächsten Sitzung zur Verfügung stellen wird.</p> <p>Der Arbeitskreis am 12. Juni 2025 wird um eine Woche, auf den 05. Juni vorverlegt.</p>	<p>ZVLG</p>	<p>24.04.2025</p>

Der nächste Arbeitskreis findet am 8. Mai 2025 statt.

gez. Laub, 07.04.2025